

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gutow am **28.03.2019** um 19:00 Uhr im Mühlenzimmer der Begegnungsstätte „Mühle“ in Gutow

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Leitende Verwaltungsbeamtin  
Gast: Herr Dikau, Wohnungsverwaltung

### **Tagesordnung:**

- siehe beigefügte Kopie -

#### **A) Öffentlicher Teil**

##### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:05 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Burchard die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt sie Frau Schwarz vom Amt Güstrow - Land, Herrn Dikau als Vertreter der Wohnungsverwaltung und den anwesenden Einwohner.

##### **Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Um 19:06 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Burchard die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow für die Einwohnerfragestunde.

##### **B) Einwohnerfragestunde**

Seitens des anwesenden Einwohners wird keine Anfrage gestellt.

**C)**

##### **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Um 19:07 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Burchard wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gutow.

##### **Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Es folgt die Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

**Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2018**

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2018 gebilligt.

**Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 13.12.2018 gefassten Beschlüsse**

Bgmn. Frau Burchard gibt folgende Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der GV-Sitzung vom 13.12.2018 bekannt:

DS-Nr. 22/18 - Der Änderung eines Landpachtvertrages wurde zugestimmt.

DS-Nr. 23/18 - Der Veräußerung einer Teilfläche von ca. 65 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 1/1 der Flur 1, Gemarkung Schönwolde, wurde zugestimmt.

DS-Nr. 24/18 - Der Veräußerung einer Teilfläche von ca. 600 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 44/8 der Flur 1, Gemarkung Bülow, wurde zugestimmt.

**Punkt 7: Bericht der Wohnungsverwaltung**  
**Gast: Herr Bernd Dikau**

Herr Dikau von der GfPEK mbH aus Lohmen, die die Wohnungen der Gemeinde Gutow verwaltet, berichtet über den Wohnungsbestand und die Belegung in der Gemeinde. Er erklärt im Wesentlichen, dass die Gemeinde 29 Wohnungen zu vermieten hat. Im Wasserwerk 1 - 2 sind es 24 Wohnungen, davon stehen vier leer. In der Goldberger Straße 11 sind es vier Wohnungen, davon steht eine Wohnung leer. In Bülow sind es zehn Wohnungen, davon stehen zwei leer. In Ganschow sind es sechs Wohnungen, davon sind zwei im Leerstand. Mit neun leerstehenden Wohnungen steht die Gemeinde recht gut da.

2018 waren für die Wohnungsverwaltung Einnahmen in Höhe von 161.561,- € geplant. Im Ist wurden 162.456,- € erreicht. Für Instandhaltungsmaßnahmen wurden 45.000,- € geplant, ausgegeben wurden 43.400,- €. Insbesondere wurde am Wasserwerk 4 eine Ein-Raumwohnung komplett instandgesetzt.

Im Wasserwerk 1 gab es ein Wasserleitungsproblem, welches mit etwas größerem Aufwand behoben werden musste. Ansonsten wurden noch Wartungsarbeiten und Kleinreparaturen durchgeführt.

2018 wurden für Zins und Tilgung sowie den Gemeindehaushalt 120.000,- € an die Gemeinde abgeführt.

Herr Dikau erklärt, dass die Arbeit mit dem Amt Güstrow - Land insgesamt sehr gut läuft. Die Zusammenarbeit mit Frau Zepik ist über die Jahre hinweg gewachsen. In diesem Zusammenhang möchte er auch einmal ein ‚Danke‘ an das Amt richten.

Weiterhin sagt er als Ausblick, dass für das Jahr 2019 ungefähr die gleiche Größenordnung geplant ist. Von Seiten der Wohnungsverwaltung wird vorgeschlagen, eine Wohnung in Ganschow herzurichten und die Treppenaufgänge in Bülow zu malern. Zu Mietschuldnern erklärt Herr Dikau, dass zwei Mietschuldner verstorben sind. Dort sind bisher keine Erben vorhanden. Zwei Mieter gehen sehr hart mit den Schulden um. Sie zahlen einfach nicht. Da wird drangeblieben. Alle anderen Mietschulden sind immer zeitweise und werden durch Ratenzahlungen abgebaut.

Abschließend erklärt Herr Dikau, dass es mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Gutow eine gute Zusammenarbeit gibt.

GV Frau Wohlgemuth erklärt, dass sie es für dringend erforderlich hält, dass die Briefkästen und Klingeln im Neubaublock neu beschildert werden.

GV Herr Bahlmann sagt, dass fremde Bürger ihren Müll am Neubau entsorgen. Er stellt die Anfrage, ob es nicht besser wäre, den Müllplatz einzufrieden.

Herr Dikau erklärt zu Ersterem, dass diesem Wunsch nachgekommen wird. Nach kurzer Diskussion wird zum zweiten Punkt festgelegt, dass mit den Mietern noch einmal ein Gespräch zur Entscheidung geführt wird. Wenn der Wunsch vorhanden ist, dann soll eine Einfriedung erfolgen.

Bgmn. Frau Burchard macht darauf aufmerksam, dass im 1. Aufgang in Bülow das Podest nicht in Ordnung ist. Die Reparaturarbeiten müssen unbedingt erfolgen. Weiterhin erklärt sie, dass zum Wohnungsbestand ein Gutachten durch Herrn Langkau erstellt wurde. Es wurde aufgezeigt, dass in den nächsten Jahren einiges auf die Gemeinde zukommt. Das fängt bei der Elektrik an, weiter geht es dann mit dem Dach, den Dachrinnen und der Dämmung.

Auf Anfrage zur Kaltmiete erklärt Herr Dikau, dass die Kaltmiete bei 3,99 € je m<sup>2</sup> liegt.

Anschließend folgt noch eine kurze Diskussion zur Reinigung in den Treppenhäusern, ob diese durch Fremdreinigung oder weiterhin durch die Einwohner erfolgen soll. Der Gemeinde würden dabei keine Kosten entstehen, weil es Bewirtschaftungskosten sind. Jedoch würden sich bei den Mietern monatlich ungefähr 15,- € niederschlagen. Auch dies soll in einer Versammlung geklärt werden.

Weitere Anfragen ergehen nicht.

Bgmn. Frau Burchard bedankt sich bei Herrn Dikau für den Bericht.

### **Punkt 8: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgmn. Frau Burchard macht folgende Ausführungen:

- Am heutigen Tag findet die letzte GV-Sitzung der Wahlperiode statt. Rückblickend schätzt sie ein, dass die Gemeindevertretung in den 5 Jahren eine gute kooperative Sacharbeit geleistet hat. Infrastrukturell wurde einiges geschafft. Viele Dinge wurden auf den Weg gebracht, die noch zu Ende geführt werden müssen.

Bgmn. Frau Burchard bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Mitarbeit und gute sowie faire Zusammenarbeit.

Sie spricht die Hoffnung aus, dass die neue Gemeindevertretung die gute kommunale Arbeit auch in der neuen Wahlperiode nach der Wahl am 26. Mai 2019 weiterführt.

Was die Finanzen angeht, wurde diszipliniert und sparsam damit umgegangen. Die Liquidität per 28.02.2019 ist mit 1.261.442,32 € ausgewiesen. Dies ist eine gute Grundlage, um die Selbständigkeit der Gemeinde weiter aufrechtzuerhalten.

- Bgmn. Frau Burchard informiert über den Sitzungsplan 2019, der jedem Gemeindevertreter mit der Sitzungsniederschrift vom Haupt- und Finanzausschuss zugegangen ist.

- **Badestelle Bülower Burg**

Am 27.03.2019 fand um 10:00 Uhr vor Ort die Bauanlaufberatung statt. Teilnehmer waren die beiden Firmen, Frau Guse von der Zuwendungsbehörde, sie als Bürgermeisterin, GV Herr Nabein, Frau Müller vom Ingenieurbüro Kulta und Frau Neugebauer vom Amt Güstrow - Land. Es wurden der gesamte Ablauf und noch einmal die Problematik besprochen.

Erfreulich war die Aussage von Frau Guse, dass die Ausreichung der Fördermittel gesichert erscheint. Die Maßnahme muss bis zum 31.07.2019 abgerechnet sein.

Die Baumaßnahme Stegbau beginnt am 01.04.2019. Sie könnte bei günstigem Verlauf in 14 Tagen abgeschlossen werden. Die Firma Rumpf wird dann zügig mit den Landgestaltungsarbeiten beginnen. Es ist damit zu rechnen, dass die Maßnahme im Mai abgeschlossen sein könnte.

Eine Bauberatung wird wöchentlich mittwochs um 10:00 Uhr stattfinden.

- Zum Garagenbau auf dem Mühlenhof in Gutow wird sie weitere Ausführungen in den Tagesordnungspunkten 10 - 13 vornehmen.
- **Freiwillige Feuerwehr Gutow**  
Bgmn. Frau Burchard informiert darüber, dass der Wehrleiter zur Jahreshauptversammlung 2019 am 03.02.2019 eingeladen hatte. Aus seinem Bericht ging erfreulicherweise hervor, dass die Wehr 26 Mitglieder hat und davon 17 aktive und 9 Ehrenmitglieder. Leider gibt es keine Jugendwehr in Gutow. Daran muss noch gearbeitet werden.  
Sie erklärt, dass der Wehrleiter Herr Poppe im Tagesordnungspunkt 9 sicherlich noch einiges zur Feuerwehr und zur Brandschutzbedarfsplanung berichten wird.
- **Wohnraumsanierung 24 WE-Block Gutow**  
Die Sanierung der Drei- und Einraumwohnungen im 24 WE-Block Gutow ist Ende Januar abgeschlossen und auch zum Angebotspreis ausgeführt worden.  
Die Dreiraumwohnung ist wieder bezogen und die Einraumwohnung steht jetzt zur Vermietung bereit. Die vier leerstehenden Wohnungen im Wasserwerk sind alle vermietbar.
- **Raumordnungsplanung**  
Am 06.02.2019 berichtete Herr Plehn vom Planungsverband im Amtsausschuss über Eignungsgebiete für Windkraftanlagen. Hier gibt es eindeutig die Aussage, dass die Anlagen in Bülow nicht mehr als Eignungsgebiet ausgewiesen sind.  
Inwieweit ein Repowering noch möglich ist, ist ungewiss. Die Familie Drgalla hat sich auch nicht mehr gemeldet.

Sie selbst findet das sehr schade, da der Gemeinde hier auch Gewerbesteuer von ca. 12.000,- T€ verloren gehen würden.

- Geschwindigkeitsbegrenzung B 104 Bülower Burg  
Aufgrund der Nachfrage von Frau Stiegler zum Unfallgeschehen an der Kreuzung B 104/Brunnenweg Bülower Burg ist durch das Straßenverkehrsamt vom Brunnenweg kommend in Richtung B 104 das Setzen eines Stoppschildes entsprechend der Fahrbahnmarkierung als Haltelinie angeordnet worden. Weiterhin sollen hier regelmäßig Geschwindigkeitsmesskontrollen erfolgen.
- Breitbandausbau  
Zum Breitbandausbau ist in dieser Sitzung schon kurz diskutiert worden. Nach den Berichten der Presse kündigte der Landrat drei Schritte zum tatsächlichen Breitbandausbau an. Am 2. Mai soll der erste Spatenstich erfolgen. Betroffen sind Projekte in den Ämtern Bützow - Land, Tessin, Carbak und Rostocker Heide. Am 13.03.2019 sollte der Kreisausschuss in einer Sondersitzung über 13 Projektgebiete Vergabeentscheidungen fällen. Ob dies geschehen ist, ist nicht bekannt.
- Personal  
Ab 01.02.2019 ist ein Geringverdiener mit der Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshauses in Bülow beschäftigt worden. Des Weiteren wurde zunächst für ein halbes Jahr ein Chronist auf Geringfügigkeitsdauer beschäftigt. Sie ist guten Mutes, dass hier gute Arbeit geleistet werden kann. Die Chronik der Gemeinde muss völlig neu aufbereitet werden, da die alte nicht mehr auffindbar ist. Eine Weiterbeschäftigung würde von der Leistungserbringung abhängen.
- Im letzten Jahr wurden drei Feuerlöschteiche ausgebaggert. Für den Aushub in Schönwolde ist ein Gutachten erstellt worden. Dieser Klärschlamm kann nicht durch die Landwirtschaft verbracht werden. Deshalb muss er abtransportiert werden. Für das Gutachten fielen Kosten in Höhe von 800,- € an. Für die Entsorgung werden Kosten in Höhe von ungefähr 30,- € je Tonne anfallen.
- Der Hühnerhalter hinter der Mühle ist aufgefordert worden, seine Hühner einzusperrern. Da eine Aussprache mit ihm nicht geholfen hat, ist er jetzt vom Amt aufgefordert worden, die Einfriedung seiner Hühner vorzunehmen. Ihm ist ein Ordnungswidrigkeitsverfahren angedroht worden.
- Zum Badesteg in Bülower Burg ergänzt Bgmn. Frau Burchard, dass auch ein Änderungsbescheid für die Förderung eingegangen und eine 90-prozentige Förderung gesichert ist.

Damit endet der Bericht der Bürgermeisterin.

### **Punkt 9: Beschluss über die Brandschutzbedarfsplanung, DS-Nr. 01/19**

Bgmn. Frau Burchard erläutert kurz den Sachverhalt. Sie bittet anschließend den Wehrführer Herrn Poppe, einige Ausführungen zu machen.

Wehrführer Herr Poppe erläutert den Grund der Brandschutzbedarfsplanung. Er sagt, dass die Brandschutzbedarfsplanung zunächst eine Risikoanalyse darstellt. Darauf aufbauend legt die Planung fest, welche Normen eingehalten werden müssen, damit der Brandschutz in der Gemeinde gesichert ist.

Insgesamt bleibt einzuschätzen, dass die Freiwillige Feuerwehr in der Gemeinde Gutow recht ordentlich aufgestellt ist. Das Fahrzeug wird in diesem Jahr endgültig abgeschrieben,

ist aber immer noch in einem guten Zustand. Es erfüllt den Zweck und hat auch für die Erstlöschung 750 l Wasser an Bord. Trotzdem muss darüber nachgedacht werden, dass vielleicht in den nächsten fünf Jahren ein neues Fahrzeug erforderlich ist.

Auch die sonstige technische Ausstattung ist noch nicht vollständig standardgerecht. Die FFW ist aber immer einsatzfähig.

Ein größeres Problem stellt die Löschwasserversorgung dar. Die Wasserentnahmestellen müssen saniert oder auch neue geschaffen werden. Der letzte Sommer hat gezeigt, dass die Löschwasserstellen sehr wichtig sind. Es kann sich nicht immer darauf verlassen werden, dass genug Wasser fällt.

Abschließend erklärt er, dass die Brandschutzbedarfsplanung eine gute Ist-Analyse und auch ein gutes Arbeitspapier für die künftige Zeit darstellt. Er empfiehlt deshalb die Zustimmung.

Bgmn. Frau Burchard ergänzt, dass vom Landkreis Rostock eine Stellungnahme zur Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Gutow eingegangen ist. Der Landkreis empfiehlt der Gemeinde, dieser Brandschutzbedarfsplanung zuzustimmen.

Seitens des Landkreises gibt es aber noch einen Hinweis, der wie folgt lautet:

„Derzeitig verfügt die Freiwillige Feuerwehr Gutow nicht über ausreichend Atemschutzgeräteträger, so dass bereits innerhalb der Frist von 10 Minuten eine zweite Feuerwehr mit vier Atemschutzgeräteträgern zur Erfüllung des Schutzzieles zur Verfügung stehen muss.“

Daraufhin erläutert Wehrführer Herr Poppe noch einmal kurz das Ausrückeverfahren gemeinsam mit anderen Wehren.

Anschließend kommt die DS-Nr. 01/19 zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

#### **Punkt 10: Beschluss zur Auftragsvergabe der Baumaßnahme Neubau Garage für Kommunaltechnik in Gutow, Goldberger Str. 12 - Los Bauhauptgewerk, DS-Nr. 02/19**

Bgmn. Frau Burchard erläutert für die Tagesordnungspunkte 10, 11, 12 und 13 im Zusammenhang Folgendes:

Zunächst waren die Kosten für den Garagenbau auf dem Mühlenhof nach der Ausschreibung insbesondere dem Hauptausschuss zu hoch gewesen. Deshalb hatte sie als Bürgermeisterin noch einmal den Auftrag erhalten, sich zu kümmern, was alternativ eine Fertigteilgarage kosten würde.

Ein genaues Angebot konnte sie in der Kürze der Zeit nicht erhalten. Aber sie war beim Hallenbaubetrieb Schäwel. Dort wurde folgende Kalkulation vorgenommen:

Kosten für die Ständer und Stahlkonstruktion 22.000,- €, verzinkt 4.000,- €, Kosten für das Dach 6.000,- €. Das sind schon Kosten in Höhe von 30.000,- € nur für die Halle. Da sind das Fundament, die Fenster und auch der Innenausbau noch nicht dabei. Insgesamt würde eine Fertiggarage so mindestens auch 60.000,- € kosten.

Deshalb wurde die Ausschreibung letztlich nicht aufgehoben, sondern es wurden noch einmal Bietergespräche geführt.

Im Ergebnis würden jetzt Gesamtkosten in Höhe von 68.941,56 € entstehen.

Damit wird der Garagenbau nicht wesentlich teurer als ein Fertigteilbau.

Es sollte nun entschieden werden, diesen Garagenbau so vorzunehmen.

GV Herr Poppe ergänzt noch einmal den Sachstand und erläutert auch die erfolgreich verlaufenen Bietergespräche.

GV Herr Bollmann fragt, ob die Dämmung nicht mehr aufgeführt ist, da er sie bei dem Angebot der Firma Brabänder nicht mehr finden konnte.

GV Herr Poppe erklärt daraufhin, dass die Dämmung doppelt ausgeschrieben war.

Sie ist bei der Firma Toschka im Dach enthalten und braucht dementsprechend bei der Firma Brabänder nicht mehr aufgeführt werden. Dies haben auch die Bietergespräche ergeben.

Anschließend kommt die DS-Nr. 02/19 mit der Vergabe des Loses Bauhauptgewerk zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

#### **Punkt 11: Beschluss zur Auftragsvergabe der Baumaßnahme Neubau Garage für Kommunaltechnik in Gutow, Goldberger Str. 12 - Los Dacharbeiten, DS-Nr. 03/19**

Die DS-Nr. 03/19 kommt zur Abstimmung.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

#### **Punkt 12: Beschluss zur Auftragsvergabe der Baumaßnahme Neubau Garage für Kommunaltechnik in Gutow, Goldberger Str. 12 - Los Tischler- und Trockenbauarbeiten, DS-Nr. 04/19**

Die DS-Nr. 04/19 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 13: Beschluss zur Auftragsvergabe der Baumaßnahme Neubau Garage für  
Kommunaltechnik in Gutow, Goldberger Str. 12 - Los Elektroarbeiten,  
DS-Nr. 05/19**

Die DS-Nr. 05/19 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 14: Anträge und Anfragen**

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Damit endet der öffentliche Teil der Gemeindevertretersitzung Gutow um 20:20 Uhr.

**D) Nicht öffentlicher Teil**

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Gutow endet um 20:35 Uhr.

ausgefertigt am: 05.04.2019

Burchard  
Bürgermeisterin

Schwarz  
Protokollführerin